

Legende:

ABC laut Lehrplan (vertieft)

ABC eTwinning Projekte

ABC freiwillig oder in Planung

Europabezüge im Curriculum Deutsch

Klasse 5 (G9)

- Vergleichende Betrachtung grammatischer Phänomene wie Groß- und Kleinschreibung, Wortarten, Konjugation, Satzbau in den Sprachen Deutsch und Englisch, ggf. unter Einbezug weiterer Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler
- Einbezug von Märchen aus aller Welt, insbesondere den Heimatländern zugewanderter Schülerinnen und Schüler
- Sprachen unserer Schule
- Brieffreundschaften
- Sachtexte zu Europa

Klasse 6 (G9)

- Kennenlernen europäischer Sagen und griechischer Kultur
- Sagen aus den Herkunftsländern von zugewanderten Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern
- Einbezug von Gedichten und Gedichtformen aus dem europäischen Ausland
- Vergleichende Betrachtung grammatischer Phänomene, wie Groß- und Kleinschreibung, Satzbau, Relativsätze, in den Sprachen Deutsch und Englisch, ggf. unter Einbezug weiterer Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler

Klasse 7 (G9)

- Einbezug von Balladen aus dem europäischen Ausland
- Das europäische Großreich Karls des Großen bzw. Charlemagnes
- Berücksichtigung von Europabezügen bei der Analyse eines Jugendromans, z.B. Lektüre eines europäischen Jugendromans in Übersetzung, Thematisierung von Migration in einem Jugendroman, Vorstellungen von aktuellen Jugendbüchern aus anderen europäischen Staaten
- Vergleichende Betrachtung der Konjunktivverwendung und indirekter Rede insbesondere in den Sprachen Englisch und Deutsch

Klasse 8 (G8)

- im Rahmen der Unterrichtsreihe „Stadtlyrik“ Einbezug von Songs und Gedichten aus dem nicht-deutschen europäischen Sprachraum
- Entstehung und Entwicklung der literarischen Form der *short story* insbesondere unter Berücksichtigung der Einflüsse aus dem englischen Sprachraum
- Einbezug fremdsprachiger *short stories* (in Übersetzung)
- Einbezug von historischem Hintergrundwissen zu europäischen Nationalstaaten und der Gründung der Schweiz im Rahmen der Analyse von „Wilhelm Tell“

Klasse 9 (G8)

- Auswahl eines Werks aus dem deutschsprachigen Ausland im Zusammenhang mit der Analyse eines Kriminalromans oder Dramas (z.B. Dürrenmatt/ Frisch)
- Rhetorikanalyse – Einbezug von Reden zu Europa/ im europäischen Parlament
- im Rahmen der Unterrichtsreihe „Liebeslyrik“ Einbezug von Songs und Gedichten aus dem nicht-deutschen europäischen Sprachraum

EF (G8)

- Berücksichtigung europäischer Einflüsse auf die Entwicklung der deutschen Sprache
- europäische Wissenschaftlerfiguren im Rahmen der Analyse von Wissenschaftsdramen (Galileo Galilei, Die Physiker...)
- Einbezug von Kurzgeschichten aus dem deutschsprachigen Ausland im Zusammenhang mit dem Themenbereich Kommunikation (z.B. Bichsel, Hürlimann, Marti, Berg)
- Thema Identitätsfindung/ Fremdheitserfahrung in der Lyrik unter Einbezug von Migrationslyrik
- Berücksichtigung fremdsprachlicher Einflüsse im Rahmen des Schwerpunktthemas der zentralen Klausur am Ende der EF: Digitale Medien und ihr Einfluss auf die Kommunikation

Q-Phase (Momentaufnahme durch die sich ständig wandelnde Obligatorik)

- Vergleichende Betrachtung des Motivs „Unterwegssein“ in deutscher Lyrik und Gedichten aus dem europäischen Sprachraum, Exil- und Migrationsliteratur
- Einflüsse auf die formelle Gestaltung von Gedichten insbesondere aus dem Griechischen, Italienischen, Französischen (Sonette, Oden, Hymnen, Metrum, sprachliche Mittel)
- Entwicklung literarischer Epochen im europäischen Umfeld (Barock, Klassik, Romantik, Aufklärung, Vormärz...)
- Intertextuelle Bezüge (z.B. Othello-Stoff in Hartmut Langes Novelle „Das Haus in der Dorotheenstraße“, Boccaccios „Decamerone“ als Grundlage der Ringparabel in Lessings Drama: „Nathan der Weise“)
- Einfluss der Shakespeare-Rezeption auf das deutsche Theater
- Einfluss griechischer Traditionen auf die Gestaltung deutscher Dramen (Aristoteles)
- grenz- und sprachenüberschreitende Beeinflussung in der Gestaltung moderner Romane (James Joyce, Schnitzler)
- deutschsprachige Literaturproduktion in anderen europäischen Ländern (Kafka, Schnitzler)
- Entwicklung der Sprachen im indo-europäischen Sprachraum
- Gegenseitige Beeinflussung europäischer Sprachen (z.B. Lehnwörter, Fremdwörter, Anglizismen)
- Einfluss Migrantensprachen auf das Deutsche im Zusammenhang mit Sprachwandel
- Zusammenhang zwischen Sprache und Denken unter Einbezug von internationalen Studien und Theorien
- Anregung von Facharbeiten unter Berücksichtigung von Europa-Thematik